

28. Internationales
Bildhauer-Symposium
Sur En / Sent
11. bis 19. Juni 2022



5 Künstlerinnen und 12 Künstler haben am diesjährigen Symposium teilgenommen. Das Thema lautete diesmal:
zweiundzwei

Gleich vorweggenommen sei der Publikumspreis mit seinem Künstler:



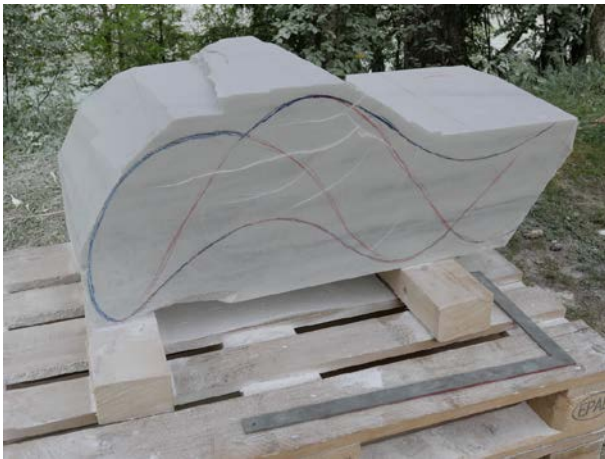
Helmut Tschiderer aus Saumnaun
mit seinem Kunstwerk „Anna“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 7 verschiedenen Ländern bildeten ein harmonisches Arbeitsteam, das bei sommerlichem Wetter - ab und zu durch einen Regenschauer unterbrochen - Kunstwerke aus Marmor und Holz hervorbrachte, die am Abschlusstag beim Publikum grossen Anklang fanden.

Continuum (Catenoide)

Jean Badel (Guarda)

Weiss derjenige, der sagt, dass zwei und zwei vier ergibt, mehr, als derjenige, der sich damit begnügt zu sagen, dass zwei und zwei, zwei und zwei ergibt?



(verkauft)

Ohren

Rosalie Buchtal und Julian Nogli (Lübeck, Deutschland)

Was befindet sich zwischen 2 Ohren?
(das Wichtigste: das Gehirn)



Traum paar

Peter Gredig (Malans)

Zwei Herzen und zwei Seelen



Arche Noah

Peter Horber (Bern / Ftan)



Bottle Cap

Antonio Jurado (Sevilla, Spanien)

Was uns umgibt, prägt auch unsere Zeit und unser Leben
Verschlussdeckel einer kleinen Flasche (Small bottle's cap)



(verkauft)

Friedenskriegsrad

Heinz Kirchhofer (Büron)

Von der einen Seite das Friedenssymbol, von der anderen
das Fadenkreuz einer Schusswaffe



PAX

Pascal Murer (Locarno)

Friedens-Säule PAX



4 Elements

Carolina Palmero (Cordoba, Argentinien)

Der Tanz der 4 Elemente (Feuer, Luft, Wasser, Erde) in perfekter Balance ermöglicht Leben in Harmonie



Unter 4 Augen

David Rohrbach (La Punt)

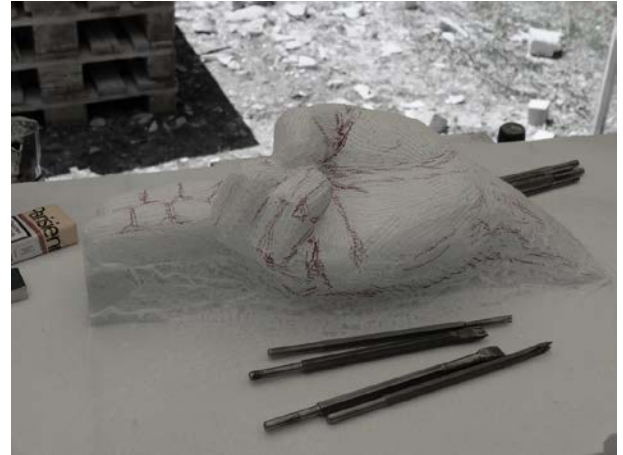
Im Selbstgespräch bricht meine Seele aus der Kiste (box) aus und folgt
meinen Träumen



Hände

Roman Stefan (Brugg)

ZWEIundZWEI



Gegengleich

Bertram Till (Nürtingen, Deutschland)

Der Mensch, Mann und Frau, im vielfältigen Dialog miteinander



Anna

Helmut Tschiderer (Samnaun)

2 x 2 Kraftlinien in leichtem Schwung scheinbar ins Nichts verlaufend,
bilden einen feminin wirkenden Körper



Publikumspreis! (verkauft)

Raben

Silvio Ukat (Glaubau, Deutschland)

aus einer Rabenfamilie



(verkauft)

Seed of Light

Markéta Váradiová (Tschechische Republik)

Aus offensichtlichen Gegensätzen entsteht ein Ganzes, nicht homogen, sondern harmonisch.



Entzweit

Corinne Veya (Richterswil)

Zwei und Zwei „entzweit“



Creation (of separation)

Claudia Zanaga (Carara, Italien)

Entsprechend des Mythos in Platons Symposium waren die Menschen ursprünglich nicht geschlechtlich getrennt. Als Strafe für ihr Verhalten wurden sie durch einen Blitz des Zeus in 2 Teile geteilt: Diese Teilung findet hier statt.





Alle nicht verkauften Kunstwerke können nunmehr auf dem Skulpturenweg besichtigt werden - mit zwei Ausnahmen:
Die Ohren und der Tanz der 4 Elemente befinden sich im öffentlichen Park unterhalb des Bogn Engadina in Scuol:

Die Verpflegung

wurde in gewohnter Art und Qualität zur Befriedigung aller Betroffenen organisiert:

Frühstück und Nachtessen besorgte das Team des Restaurants Sper La Punt unter der kundigen Leitung von Otto und Martha Davaz:



Und das Mittagsbuffet beim Saloon lag in den Händen des Teams unter Sepp und Brigitte Erni:



Der Ausflug

ging diesmal in den Parkin von Not Vital in Sent. Unter kundiger Führung von Cla konnte die Anlage besichtigt und bewandert werden:



Anschliessend gab es noch einen Aperitif in der Pensiu Aldier, wo



Alberto und Diego Giacometti ihre Spuren hinterlassen haben.

Der Samstag

ist jeweils der Höhepunkt der Woche: Generalversammlung des Vereins Art Engiadina (mit Mittagessen im Restaurant Sper la Punt) sowie die öffentliche Präsentation aller Kunstwerke am Nachmittag.



Während die GV problem- und diskussionslos über die Bühne ging, haben die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im Verlaufe des prächtigen Nachmittages den Publikumspreis erkoren: Helmut Tschiderer aus Samnaun mit seiner Anna (siehe Einleitung).



Die Verlosung unter den Gästen - wie immer durch Katja Rominger und Robert Schreyer organisiert - ergab folgende Resultate:

1. Preis: 1 Übernachtung für 2 Personen in der Pensiun Aldier, Sent (inkl. Frühstück): Thimo Summermatter, St. Moritz
2. Preis: 1 Übernachtung im Camping-Fass Sur En für 2 Personen (inkl. Frühstück): Elisabeth Saratt, Sent
3. Preis: 1 Essen für 2 Personen im Restaurant Sper la Punt, Sur En: Markus Wimmer, Samnaun

Die Unterhaltung

kam diesmal auch nicht zu kurz:

Schon am Freitag-Abend trat der Entertainer „eifach BEN“ auf und nach seinem zweiten Auftritt am Samstag-Abend spielte anschliessend die romanische Band PBL.



Backstage

Wie immer sorgte Katja Rominger für die aktuelle Beschriftung und Gestaltung der Orientierungstafeln an jedem Arbeitsplatz der Künstler:innen, der Schreibende sammelte fleissig die Bilder, die jetzt im Bericht zu sehen sind, und am Sonntag... da kümmerte sich ein eingespieltes Team um die Aufstellung der Kunstwerke auf dem Skulpturenweg sowie um die Aufräumung des Camping-Platzes - ihnen sei die verdiente Pause gegönnt:



Sponsorinnen und Sponsoren

Wie jedes Jahr dürfen wir uns für die geschätzten Beiträge folgender treuer Personen und Einrichtungen bedanken:

Bosshardt Handels AG, Sur En
Camping Sur En
CEE Corporaziun Energia Engiadina
Gemeinde Scuol
Grange Jean-Jacques, Fully
Graubündner Kantonalbank, Scuol
iims, Chur
Restaurant Sper la Punt, Sur En
Jürg Schäfer, Sur En
Swisslos Kulturförderung Kanton Graubünden

Ankündigung

Vom 4. bis 18. Februar 2023
findet im alten Seilpark eine
LICHT-INSTALLATION
statt.

Weitere Informationen und nähere Angaben finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage von Art Engiadina.

Auf Wiedersehen!

**Das nächste 29. Internationale Bildhauer-Symposium in Sur En / Sent
findet statt**

vom Samstag, den 3. Juni, bis Sonntag, den 11. Juni 2023